

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	5
Vorbemerkungen	7
Archäologie zweier historischer Kindergesellschaften	7
Zum historischen Interesse	10
Epochen städtischer Kindheit im 20. Jahrhundert	11
Kurzer Gang durch das Buch	13
Einleitung	
Fragestellung und Ausblick auf erste Ergebnisse	19
Verdichtung, Vermischung, Segregation	19
Exotische Gruppen und öffentliche Kennzeichnung	22
Kleinräumigkeit und Geschlossenheit	23
Verlust der Aura von Altstadtquartieren	25
Porträts der Kindheitszeugen	27
Porträts der Vergleichsstädte und -quartiere	39
<i>Wiesbaden</i>	39
Die Altstadtquartiere „Bergkirchenviertel“ und „Westend“	42
<i>Leiden</i>	43
Die Wohnquartiere: Leiden-Noord und Kooi, Havenwijk Zuid und Pancras-Oost	47
Sozialer Kinderheitsraum Wiesbaden	49
Dreimal Klassengesellschaft am Ort aus der Kinderperspektive	49
Verschiedene Möglichkeiten für Arbeiterkinder, die Wilhelminische Gesellschaft kennenzulernen	74
Kleider machen Kinder. (Aus)Gezeichnete Kindergruppen auf der Straße	97
Von Hexenhäuschen und Puffmüttern	134
Grotesken aus der Welt von Sonderlingen	136
Der Einbruch des Fremden: Französische Besatzer	147
Straßendörfer	151
Wahrnehmung und Beschreibung sozialräumlicher Grenzen	165

Kontakte zur bäuerlichen Lebenswelt	184
Distanz und Nähe der religiösen Milieus	192
Sozialer Kinderheitsraum Leiden	197
Dreimal Klassengesellschaft am Ort aus Kinderperspektive	197
Straßen als Träger sozialer Reputation; Integration und Segregation im Quartier und Abgrenzung gegenüber der Reststadt	211
Klumpen und Schuhe	241
Waisenhauskinder – Stigmatisierte Kindheit	255
Stadtgesellschaft und Klassenschranken	261
Religiöse und politische Bindungen und Distanzierungen	275
Stadt und Land	291
Bunte Menschen	295
Uneheliche Kinder	301
Trinken und Trinker im Quartier	305
Prostituution	311
Ungewöhnliche Vorfälle im Viertel	315
Irre und Kranke	318
Straßenrößen	323
Einbrüche ins Viertel durch Großereignisse: Widerstandsgeschichten und Hungergeschichten	331
Historisch-Interkulturelle Kommentare	341
Variationen bürgerlich-demokratischer und bürgerlich-feudaler Klassen- gesellschaften	341
Plutokratie des Alltagslebens oder: Regeln des Zugangs zur bürgerlichen Welt	346
Die Rolle der Kleinbürger	350
Alte und neue Arbeiterviertel	356
Soziale und räumliche Verflechtungen	363
Sozialökologische Grenzen und Wahrnehmung sozialer Grenzziehungen	367
Sozialräumliche Differenzierungen innerhalb des Quartiers	375
Maßstäbe für soziale Differenzierungen	378
Öffnung des Quartiers in den geschichtlichen Raum	394
Theoretische Verortung	401
Historisch-interkulturelle Feldforschung	402
Sozialgeschichte der Kindheit in zivilisationstheoretischer Perspektive ..	405
Geschichte der städtischen Arbeiterkindheit: Einem alten Terrain neue Seiten abgewinnen	408
Hinweise auf den möglichen Ertrag der Kindheitsstudie	410
Ausblick auf die Weiterführung der Kindheitsstudie	411

Methodische Nachbemerkungen	417
Zur Lebensgeschichte als Quelle	417
Zum Verfahren des historisch-interkulturellen Kommentars	420
Literatur	425
<i>Allgemeine Literatur</i>	425
<i>Projektliteratur</i>	439
Bildnachweise	441